



WO Selbstverteidigung / Hosinsul

WO Selbstverteidigung / Hosinsul durch Vorstandsbeschluss vom 31.01.2023 vorläufig in Kraft		
Änderung	Stand: 15.01.2023	Seite 1 von 9

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung Bereich Selbstverteidigung / Hosinsul.....	3
2.	Klassifizierung.....	4
2.1	Allgemeine Vorgaben.....	4
2.2	Klasseneinteilung Bereich Hosinsul NWTU.....	4
3.	Bewertung der Leistungen.....	5
3.1	Basisgröße der Bewertung.....	5
3.2	Bewertungskriterien.....	5
3.2.1	Bewertungsbereiche.....	5
3.2.2	Bewertungsdetails Technik.....	5
3.2.3	Bewertungsdetails Präsentation.....	6
3.2.4	Disqualifikation.....	7
4.	Kommandosprache.....	8
5.	Jury`s Paper.....	9

Mit der Teilnahme an der Selbstverteidigungsmeisterschaft erkennen alle Sportler ausdrücklich die vorliegende Wettkampfordnung in allen Punkten an.

WO Selbstverteidigung / Hosinsul durch Vorstandsbeschluss vom 31.01.2023 vorläufig in Kraft		
Änderung	Stand: 15.01.2023	Seite 2 von 9

1. Einleitung Bereich Selbstverteidigung / Hosinsul

Beim Wettbewerb „Selbstverteidigung / Hosinsul“ wird von einem/r Sportler/in eine Vorführung eines eingeübten Selbstverteidigungsprogrammes präsentiert.

Dabei wird der/die Sportler/in von 1 bis 3 Partnern/innen, die als Angreifer/innen fungieren, unterstützt. Das Selbstverteidigungsprogramm sollte realitätsnah ausgelegt sein.

Die Wettkampffläche besteht aus Steckmatten, Abmessungen 8 x 8 oder 10 x 10 m.

Die Matte darf während der Vorführung (der Präsentation) nicht verlassen werden.

Die Vorführung muss von allen Teilnehmer/innen barfuß und ohne Schutzausrüstung ausgeführt werden. Optional ist ein Tiefschutz, der unter dem Budo-Anzug getragen werden kann, zugelassen.

Die Sportler/innen tragen ihren entsprechenden Budo-Anzug (Dobok). Die Anzüge müssen sich vom Anzug des/der Verteidigers/in unterscheiden. Bei mehreren Angreifer/innen müssen die Anzüge der Angreifer/innen gleich sein. Das Tragen von Schmuck ist nicht zugelassen.

Bei Waffen gilt: Messer aus flexiblem Material (Gummi), max. 30 cm Gesamtlänge, verletzungs-sicher. Stöcke bis max. 60 cm Gesamtlänge, Stock mit weicher Ummantelung (Schaumstoff).

Bei einem Angreifer max. 1 Stock und 1 Messer, ansonsten max. 1 Waffe pro Angreifer.

Waffen dürfen nicht an den/die Angreifer/in übergeben werden. Es ist zulässig mit einer ab-genommener Waffe einen Angriff zu erwidern (z.B.: Einsatz von Stock bei Messerabwehr).

Ersatzstock und Ersatzmesser bereitlegen

Es darf keine Waffe, die aus der Wettkampffläche herausfällt, wiedergeholt werden, d.h., der/die Sportler/in darf eine Waffe nur aufnehmen, wenn sich beide Füße noch innerhalb der Wettkampffläche befinden.

In den Altersklassen I und II (bis 14 Jahre) sind **KEINE** Waffen zulässig.

Der Vortrag hat eine Zeitvorgabe. Genaue Vorgaben sind in der Klasseneinteilung geregelt.

Die Zeit beginnt mit dem Angrüßen und endet mit dem Abgrüßen der Teilnehmer/innen zueinander.

Die Vorführung muss so angelegt sein, dass keiner der Teilnehmer/innen an der Vorführung gefährdet oder verletzt wird!

Sollte der/die Verteidiger/in eine Aktion mit Waffen, der Hand oder dem Fuß durchführen, welche potenziell eine letale Verletzung zur Folge haben kann, wird der Vortrag nicht abgebrochen.

Dies kann eine Disqualifikation und eine Bewertung mit 0,0 Punkten zur Folge haben.

(siehe 3.2.4 Disqualifikation)

Alle Techniken müssen so ausgelegt sein / ausgeführt werden, dass die Verhältnismäßigkeit zwischen Angriff und Verteidigung gewahrt ist.

Bei Platzierungen vom 1. bis zum 3. Platz erhalten der/die Verteidiger/in gemeinsam mit den Angreifer/innen je eine Platzierungsmedaille.

Bei der Platzierung ab dem 4. Platz abwärts erhalten die Sportler/innen eine Teilnehmermedaille.

WO Selbstverteidigung / Hosinsul durch Vorstandsbeschluss vom 31.01.2023 vorläufig in Kraft		
Änderung	Stand: 15.01.2023	Seite 3 von 9

2. Klassifizierung

2.1 Allgemeine Vorgaben

Startberechtigt sind alle Sportler/innen der NWTU / DTU. Sportler/innen anderer Verbände sind ebenfalls startberechtigt. Diese müssen sich mit ihrem jeweiligen Verbandsausweis und Personalausweis am Wettkampftag legitimieren.

Teilnehmer/innen an einer Selbstverteidigungs- (Hosinsul) Meisterschaft müssen Mitglied in einem Landessportbund in Deutschland sein, d. h., die Teilnehmer/innen müssen in einem den Landessportbünden angehörigem Verein Mitglied sein.

Alle Sportler/innen unterliegen den allgemeinen Vorschriften / Regelungen des Gesamtwettkampfes. Die jeweilige Ausschreibung kann Änderungen festlegen.

Es gibt keine Unterscheidung zwischen m/w/d Teilnehmern. Die gilt für alle Sportler/innen und deren Angreifer/innen. Eine freie Zusammenstellung ist möglich.

Klasseneinteilung

2.2 Klasseneinteilung Bereich Hosinsul NWTU

Graduierung	8. bis 5. Kup Gelb-/ /Grüngurt	4. bis 1. Kup Blau- Rot- /Braungurt	ab 1. Dan/Poom Schwarzgurt	Zeitvorgabe
Altersklasse I	8 bis 10 Jahre	8 bis 10 Jahre	8 bis 10 Jahre	min. 45 sek. max. 60 sek.
Altersklasse II	11 bis 14 Jahre	11 bis 14 Jahre	11 bis 14 Jahre	min. 60 sek. max. 90 sek.
Altersklasse III	15 bis 17 Jahre	15 bis 17 Jahre	15 bis 17 Jahre	min. 90 sek. max. 120 sek.
Altersklasse IV	18 bis 35 Jahre	18 bis 35 Jahre	18 bis 35 Jahre	min. 90 sek. max. 120 sek.
Altersklasse V	36 bis 49 Jahre	36 bis 49 Jahre	36 bis 49 Jahre	min. 90 sek. max. 120 sek.
Altersklasse VI	+ 50 Jahre	+ 50 Jahre	+ 50 Jahre	min. 90 sek. max. 120 sek.
Anzahl der Angreifer/innen	1	1 bis 2	1 bis 3	

WO Selbstverteidigung / Hosinsul durch Vorstandsbeschluss vom 31.01.2023 vorläufig in Kraft

Die Angreifer/innen sollten im günstigsten Fall eine Klasse niedriger, der gleichen Klasse oder eine Klasse höher als die des/der Verteidigers/Verteidigerin angehören.

Angreifer in der DAN-Klasse sollten mindestens mit dem Blaugurt graduiert sein.

Ausnahmen können von der Wettkampfleitung beschlossen werden.

Mit der Meldung muss die Anzahl der Angreifer/innen mit Vor- und Zunamen sowie die Graduierung angegeben werden.

3. Bewertung der Leistungen

3.1 Basisgröße der Bewertung

Die Bewertungsgewichtung setzt sich, analog zu den Punkteschlüssel Poomsae Freestyle, aus 60 % Techniknote und 40 % Präsentation zusammen

- Technik min. 0,0 Punkte max. 6,0 Punkte
- Präsentation min. 1,0 Punkt max. 4,0 Punkte
- Gesamtbewertung min. 1,0 Punkt max. 10,0 Punkte

Die Details der Bewertungsschwerpunkte sind im Jury's Paper dargestellt.

Sollte sich der/die Teilnehmer/in durch eine Aktion verletzen, so dass der Vortrag unterbrochen wird, findet eine Disqualifikation und eine Bewertung mit 0 Punkten statt.

Bewertet wird die gesamte Team-Leistung (Verteidiger + Angreifer).

3.2 Bewertungskriterien

3.2.1 Bewertungsbereiche

- **Technik** **max. 6,0 Punkte**
- **Präsentation** **max. 4,0 Punkte**

3.2.2 Bewertungsdetails Technik

Im Bereich **Technik** werden folgende Leistungen bewertet:

Bewertungsfokus	Details
1. Hebeltechniken	z.B. Effektivität, Geschwindigkeit, Dynamik
2. Fußtechniken	z.B. Varianten, Distanz, Zielgenauigkeit
3. SV gegen Festhalten, Hand- und Fußtechniken	z.B. sind SV-Techniken, Anzahl, Varianten, Präzision
4. SV gegen Angriffe mit Waffen	z.B. Messer, Stock / Technikabschluss mit Sicherung – Gegner + Waffe

Bei den Startklassen I und II (bis 14 Jahren) sind keine Waffen zugelassen. Für diesen Fall wird die Wertung unter Punkt 4. „SV gegen Angriffe mit Waffen“ als Gesamteindruck / Mittelwert der 3 vorherigen Wertungen gegeben.

Die Leistungen werden von 0,0 (sehr schlecht) bis 1,5 (hervorragend) in Schritten von **0,1** Punkten bewertet.

Die Erwartungshaltung liegt zwischen 0,6 und 0,9 Punkten.
Minimal können so 0,0 Punkte und maximal 6,0 Punkte erreicht werden.

Punktabzüge	Details
- 0,5 Punkte	Fehlen eines der 4 Elemente
- 0,5 Punkte	Abbruch / Neustart
- 0,5 Punkte	Zeit ± 10 Sekunden über-/unterschritten

Punktabzüge werden mit jeweils 0,5 Punkten berücksichtigt.

Über- und unterschreiten ±10 Sekunden der Vorführung wird nach Beendigung der Präsentation durch den Verantwortlichen am Jurytisch bekanntgegeben.

3.2.3 Bewertungsdetails Präsentation

Im Bereich **Präsentation** werden folgende Leistungen bewertet:

Bewertungsfokus
1. Kreativität, Ausdruck von Energie, Kraft, Geschwindigkeit, Harmonie
2. Effektivität der Aktionen, Verhältnismäßigkeit zwischen Angriff und Verteidigung

Die Leistungen werden von 0,5 (sehr schlecht) bis 2,0 (hervorragend) in Schritten von 0,1 Punkten bewertet.

Die Erwartungshaltung liegt zwischen 1,1 und 1,4 Punkten Minimal können so 1,0 Punkte und maximal 4,0 Punkte erreicht werden.

3.2.4 Disqualifikation

Disqualifikation	Details
Sollte der/die Verteidiger/in eine Aktion mit Waffen, der Hand oder dem Fuß durchführen, welche potenziell eine letale Verletzung zur Folge haben könnte, kann durch die Kampfrichter die Disqualifikation ausgesprochen werden.	Beispiele: Stechen/schneiden des/der Angreifers/in mit dem Messer. Schlagen des/der Angreifers/in mit dem Stock zum Kopf Nachtreten auf den Kopf des/der Angreifers/in, in der bei Bodenlage.

Eine Disqualifikation hat eine Wertung mit 0,0 Punkten zur Folge

Sollten ein oder mehrere Kampfrichter während der Präsentation einen Disqualifizierungsgrund erkannt haben, wird **nicht** unterbrochen.

Nach Beendigung der Vorführung wird diese im Kreis der Kampfrichter besprochen und die ggf. erkannten Disqualifizierungsgründe erwähnt.

Durch Mehrheitsbeschluss der Kampfrichter wird entschieden, ob der Teilnehmer disqualifiziert, oder die Vorführung gewertet wird.

Flächen Koordinator

Offizielle Kommandosprache für Hosinsul Meisterschaften



HOSINSUL

1. Chul-Jeon	(Fläche betreten)	nutze die <u>linke</u> Hand
2. Charyeot	(Achtung)	nutze die <u>linke</u> Hand
3. Kyeongne	(Grüßen)	nutze die <u>linke</u> Hand
4. Junbi	(vorbereiten)	nutze die <u>rechte</u> Hand
5. Shijak	(anfangen/Start)	nutze die <u>rechte</u> Hand
6. Kalyo	(Unterbrechung)	nutze die <u>rechte</u> Hand
7. Gesok	(weiter machen)	nutze die <u>rechte</u> Hand
7. Guman	(Ende d. Vorführung)	nutze die <u>rechte</u> Hand
8. Charyeot	(Achtung)	nutze die <u>linke</u> Hand
9. Kyeongne	(Grüßen)	nutze die <u>linke</u> Hand
10. Tae-jang	(Fläche verlassen)	nutze die <u>linke</u> Hand

NWTU - Selbstverteidigung / Hosinsul Jury's Paper



Dieses Regelwerk / Bewertungsschema gilt nur innerhalb der NWTU wenn dies in der Ausschreibung der Meisterschaft so vorgegeben ist.

Bewertung Technik	0,0 ... 6,0 Punkte	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	hervorragend	Summe
1. Hebeltechniken (z.B. Effektivität, Geschwindigkeit, Dynamik)	0,0	0,3	0,6	0,9	1,2	1,5		
2. Fußtechniken (z.B. Varianten, Distanz, Zielgenauigkeit)	0,0	0,3	0,6	0,9	1,2	1,5		
3. SV gegen Festhalten, Hand- und Fußtechniken (z.B. sind SV -Techniken, Anzahl, Varianten, Präzision)	0,0	0,3	0,6	0,9	1,2	1,5		
4. SV gegen Angriffe mit Waffen (Messer, Stock / Technikabschluss mit Sicherung Gegner+Waffe)	0,0	0,3	0,6	0,9	1,2	1,5		
5. Abzüge: - Fehlen eines der 4 Elemente - Abbruch / Neustart - Zeit ±10 s über-/unterschritten	→			← Erwartungshaltung				Summe Abzüge
Technik								Summe Technik

Bewertung Präsentation	1,0 ... 4,0 Punkte	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	hervorragend	Summe
1. Kreativität, Ausdruck von Energie, Kraft, Geschwindigkeit, Harmonie	0,5	0,8	1,1	1,4	1,7	2,0		
2. Effektivität der Aktionen, Verhältnismäßigkeit zwischen Angriff und Verteidigung	0,5	0,8	1,1	1,4	1,7	2,0		
Präsentation								Summe Präsentation

Kampffläche Nr. _____

Wettkämpfer Nr. _____

Unterschrift Kampfrichter/in _____